

die Arbeits- und Lebensbedingungen weiter planmäßig zu verbessern. Das schließt ein, die Produktionsausrüstungen durch Mehrschichtarbeit zeitlich und leistungsmäßig effektiver einzusetzen, die Stillstandszeiten weiter zu reduzieren sowie die Maschinen und Anlagen regelmäßig und gründlich zu warten, zu pflegen, instand zu halten und zu modernisieren.

Dringendes Gebot
effektiven
Wirtschaftens

In allen Parteiorganisationen sollten daher folgende ideologische Positionen festgelegt werden: Bevor über neue und mehr Fonds beraten und entschieden wird, gilt es sorgfältig zu prüfen, wie die vorhandenen Maschinen und Anlagen mehrschichtig auszulasten sind und wie ihre Leistungsfähigkeit und Lebensdauer durch Modernisierung besser ausgeschöpft werden kann. Bei der mehrschichtigen Auslastung der Fonds geht es nicht nur um die hochproduktiven Ausrüstungen. Um hohe Wachstumsraten der Produktion und eine größere Effektivität zu sichern, ist die dreischichtige Auslastung aller Maschinen und Anlagen eine wichtige Voraussetzung. Es ist keineswegs nur ein Erfordernis kontinuierlicher technologischer Prozesse, mehrschichtig zu arbeiten, sondern ein dringendes Gebot effektiven Wirtschaftens.

Das Vorhandene bestmöglich zu nutzen ist die erste Aufgabe und wichtigste Quelle der Akkumulation. Das Kernproblem besteht somit darin, unsere beachtliche materiell-technische Basis qualitativ weiter zu vervollkommen und den erforderlichen Leistungszuwachs zu erzielen. Es geht also darum, durch konsequentes Verwirklichen der sozialistischen Intensivierung mit einem möglichst gleichbleibenden Grundfondsaufwand ein ständig größer werdendes gesellschaftliches Produkt zu erzielen. Das erfordert, die vorhandenen Grundmittel durch Modernisierung, das heißt durch Rationalisierungsmaßnahmen und im Zuge der Generalreparaturen, in ihrer Leistungsfähigkeit, Ausnutzung und Lebensdauer zu verbessern und die Arbeitsbedingungen der Werktätigen weiter zu erleichtern. Die Aufgaben dazu sind von unserer Parteiführung klar und eindeutig gestellt.

Qualitativ
neue Schritte
erforderlich

Genosse Erich Honecker hat im Schlußwort auf der 5. Tagung des Zentralkomitees auf den Zusammenhang von Grundfondsausstattung und Arbeitsproduktivität aufmerksam gemacht und hervorgehoben, daß Warenproduktion und Arbeitsproduktivität schneller wachsen müssen als die Ausstattung mit Grundmitteln. Das ist ein objektives Erfordernis intensiv erweiterter Reproduktion und erst das „bedeutet Intensivierung der Produktion auf der Höhe der Zeit“. Davon ausgehend sagte Erich Honecker weiter: „Unter den gegenwärtigen Bedingungen ist der Hauptweg, das Vorhandene zu modernisieren und dazu den Rationalisierungsmittelbau verstärkt zu entwickeln. Wenn dabei auch bemerkenswerte Ergebnisse erreicht wurden - jetzt sind qualitativ neue Schritte notwendig. Der Rationalisierungsmittelbau in den Kombinatn muß so entwickelt werden, daß er die Rekonstruktion und Modernisierung, ja die Umstellung ganzer technologischer Prozesse ermöglicht. Sehr wesentlich dafür ist, vorhandene Maschinen und Anlagen nachträglich mit elektronischer Steuerung zu komplettieren, sie so zu modernisieren und Arbeitsplätze zu sparen. Ein Schwerpunkt der Modernisierung der Grundfonds sind die Werkzeugmaschinen. Als Arbeitsmittel gehören sie, wie bereits Karl Marx nachgewiesen hat, zu den revolutionären Elementen der Produktivkräfte. Vom Umfang, Niveau und Tempo ihrer Modernisierung hängt demzufolge im entscheidenden Maße die weitere Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion ab. In unserer Volkswirtschaft befinden sich Zehntausende Werkzeugmaschinen im Einsatz. Davon sind etwa ein Drittel in